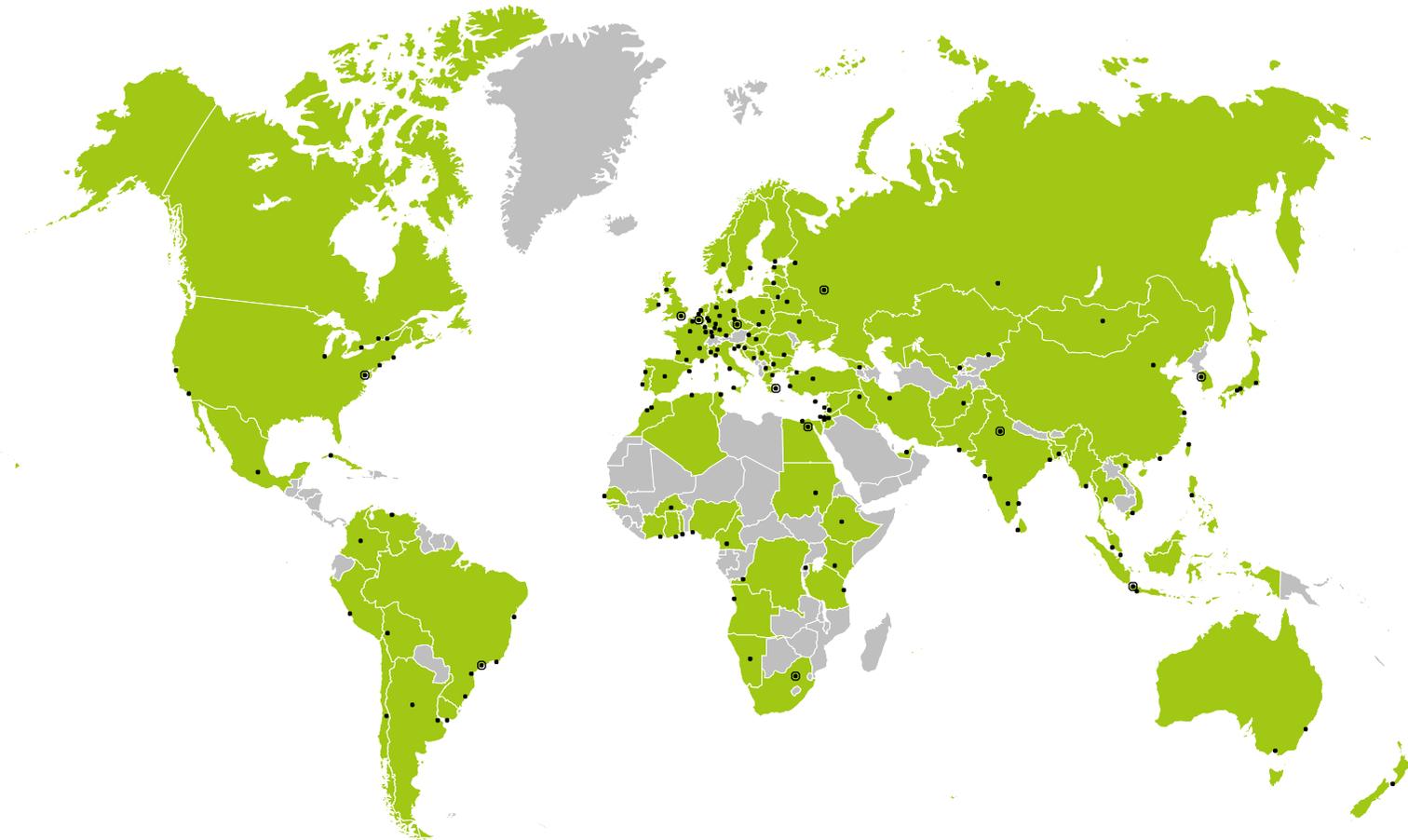




# BibToGo: Der digitale Bibliotheksausweis des Goethe-Instituts

# DAS GOETHE-INSTITUT: SPRACHE – KULTUR – DEUTSCHLAND

Seite 2



Das Goethe-Institut ist das weltweit tätige **Kulturinstitut** der Bundesrepublik Deutschland mit 158 Instituten in 98 Ländern.

Wir fördern das **Studium der deutschen Sprache** im Ausland und unterstützen den internationalen **Kulturaustausch.**

# DIE BIBLIOTHEKEN DES GOETHE-INSTITUTS



- 93 Bibliotheken weltweit
- Ca. 800.000 analoge und digitale Medien vermitteln ein aktuelles Deutschlandbild
- Öffentlich zugänglich, inspirierende Atmosphäre für Austausch und Begegnung
- Neben einem Veranstaltungsprogramm führen die Bibliotheken auch umfassende Projekte durch

# WIE ALLES BEGANN



Sechs Bibliotheken des Goethe-Instituts in Südostasien haben seit 2019 die App BibToGo als digitalen Bibliotheksausweis entwickelt.

Wichtiges Ziel: Plastikkarten als Bibliotheksausweise ablösen.



Der digitale Bibliotheksausweis soll nicht nur (so wie ein "klassischer" Bibliotheksausweis) zur Identifizierung der Nutzer\*innen bei der physischen Medienausleihe dienen.

→ Der Ausweis soll möglichst viele Services der Bibliotheken online und niedrigschwellig zugänglich machen.



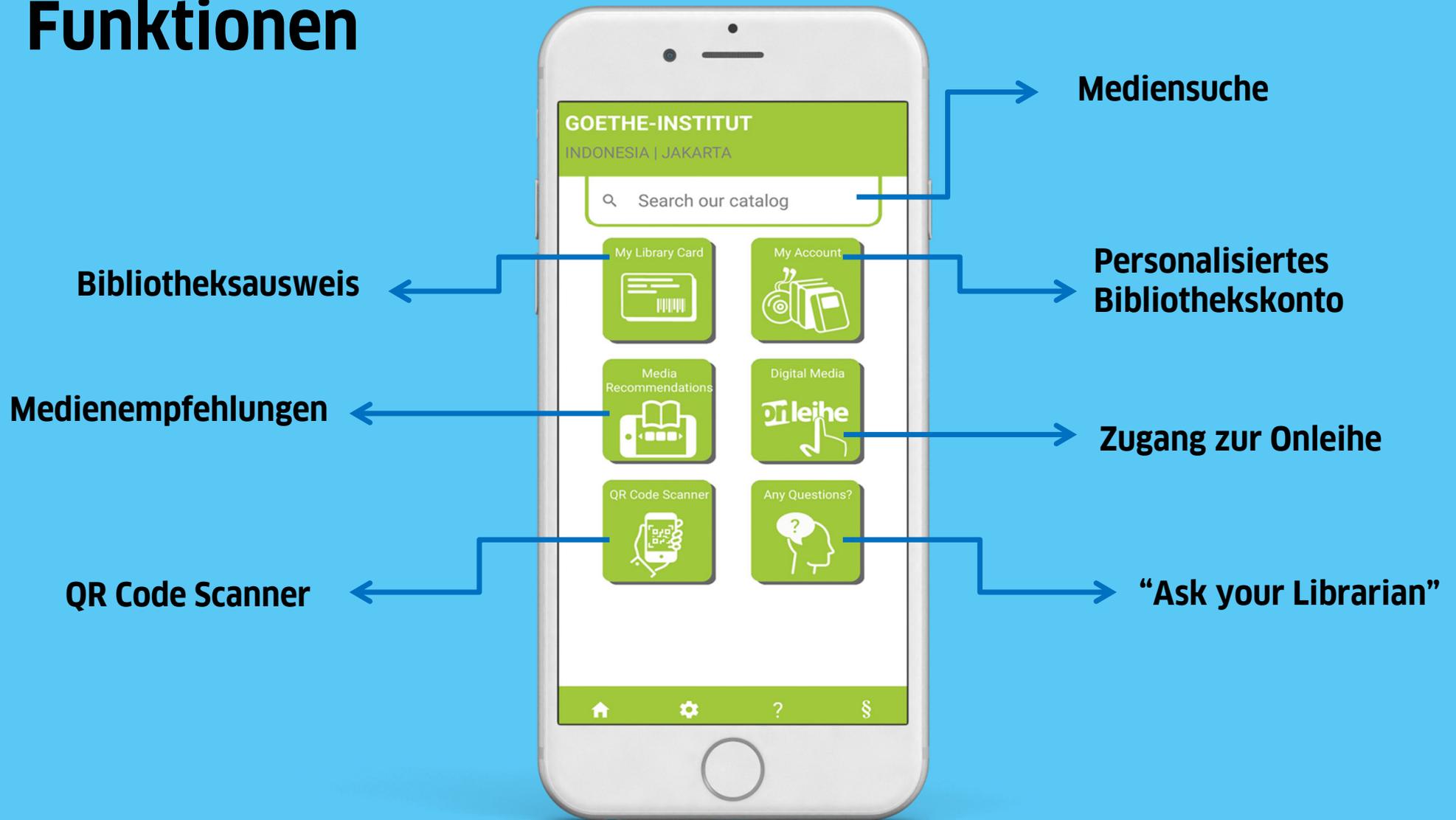


Bis 2024 erfolgt der Rollout des Digitalen Bibliotheksausweises an bislang 63 Bibliotheken des Goethe-Netzwerkes weltweit.

Der Digitale Bibliotheksausweis wird kontinuierlich weiterentwickelt und ist ein dezentrales Innovationsprojekt, bei dem Betrieb und Support nicht durch die Zentrale des Goethe-Instituts erfolgt.

# **BIBToGo : FEATURES**

# Funktionen



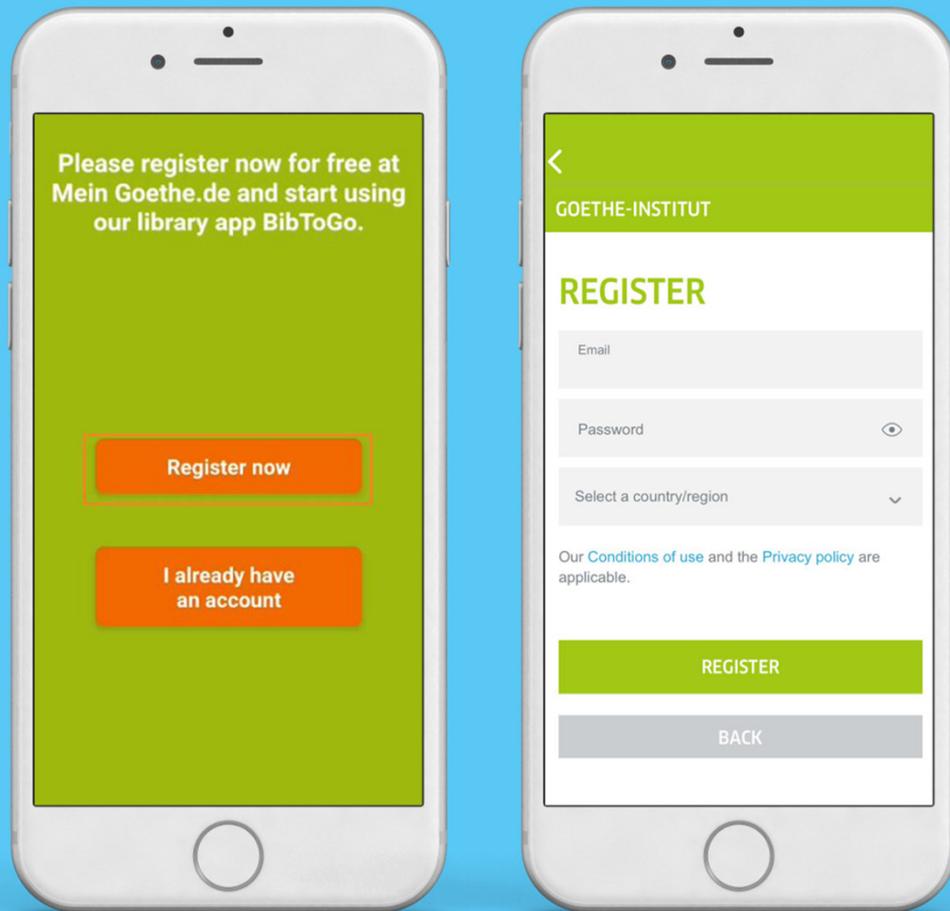
# Skalierbarkeit

Notwendig ist eine einzige App für alle Bibliotheken des weltweiten Netzwerkes.

Über Geoblocking wird die App nur in Ländern angeboten, in denen der digitale Bibliotheksausweis bereits nutzbar ist.



# Single Sign On



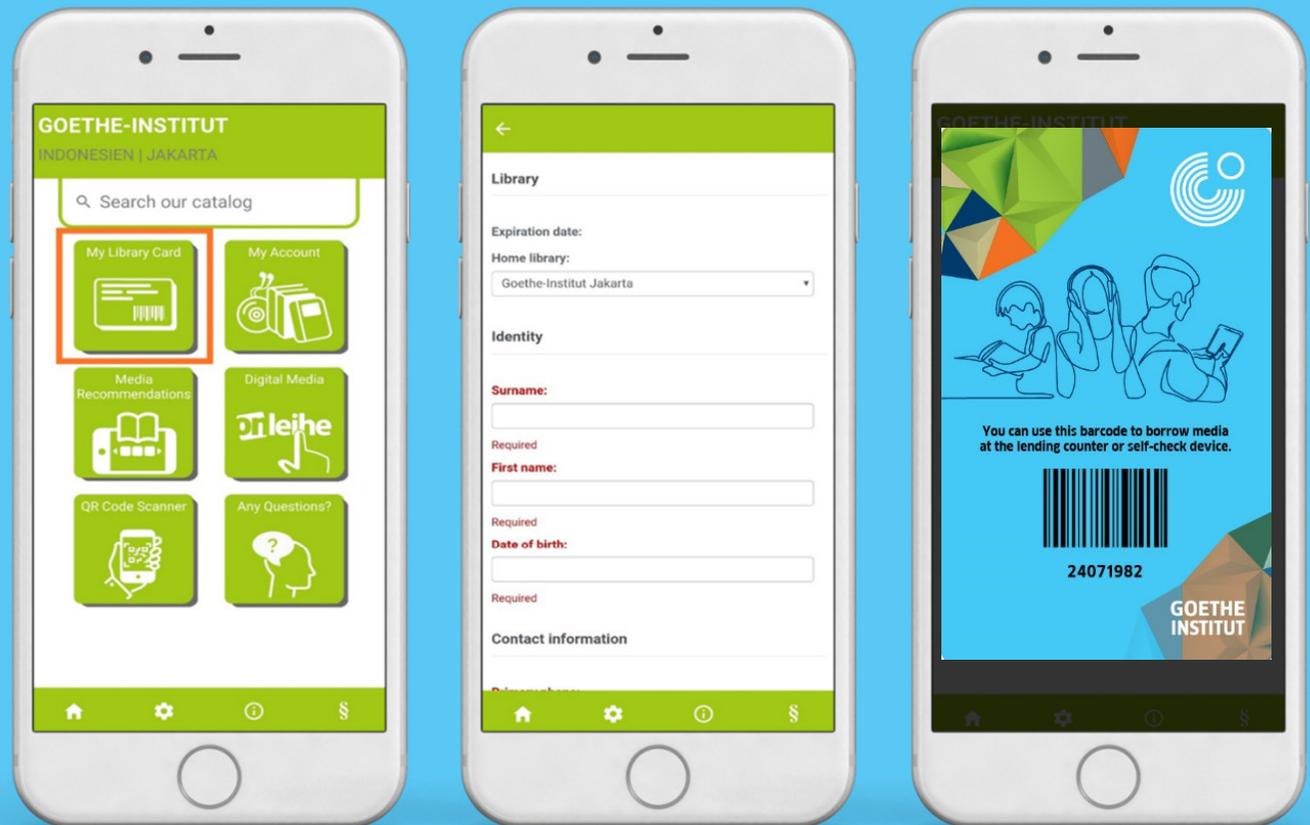
Das Goethe-Institut verfügt mit dem Kundendaten-Framework "Mein Goethe.de" über eine Single Sign On Policy, die auch für BibToGo übernommen wurde.

Mit dem SSO wird sichergestellt, dass Kund\*innen alle Services des Goethe-Instituts mit einem einzigen Account nutzen können.

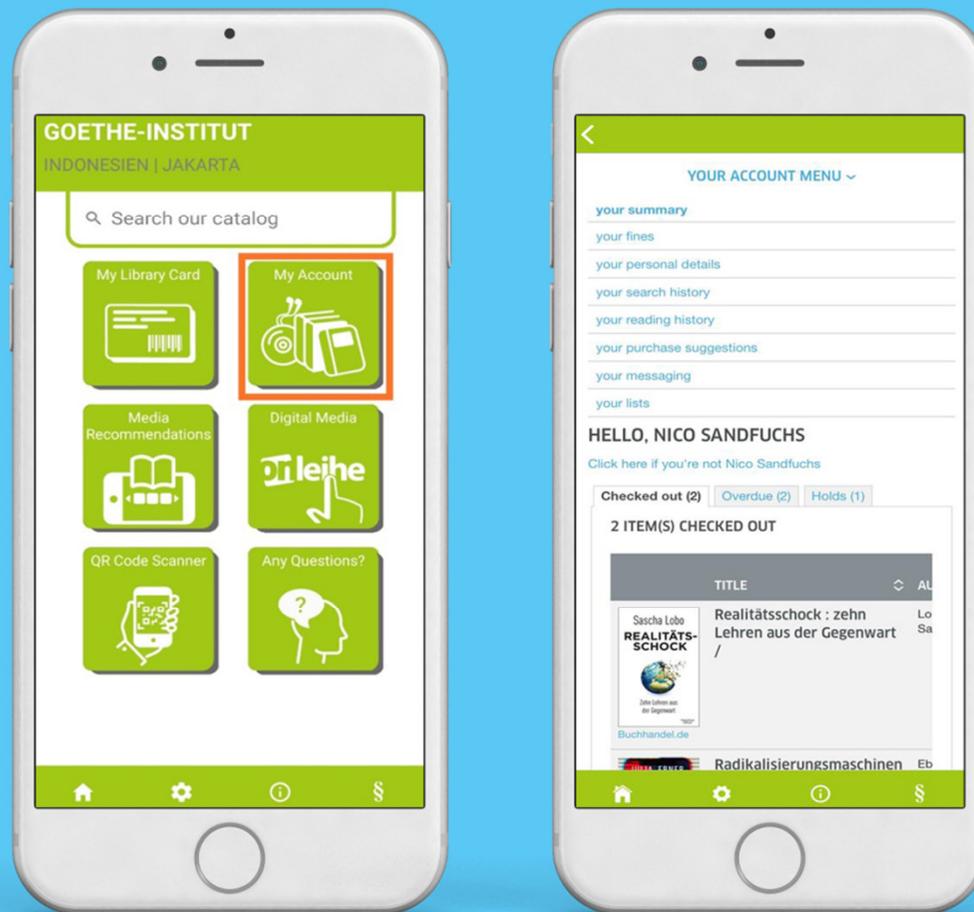
# Mein Bibliotheksausweis

Die Nutzer\*innen können sich über die App für die Bibliotheksmitgliedschaft anmelden.

Nach der Aktivierung dient BibToGo als Bibliotheksausweis, mit dem am Selbstverbucher und an der Ausleihtheke Medien entliehen werden können.



# Mein Konto



Die App ermöglicht den Zugriff auf das personalisierte Nutzerkonto, ohne erneute Anmeldung.

# Medienempfehlungen



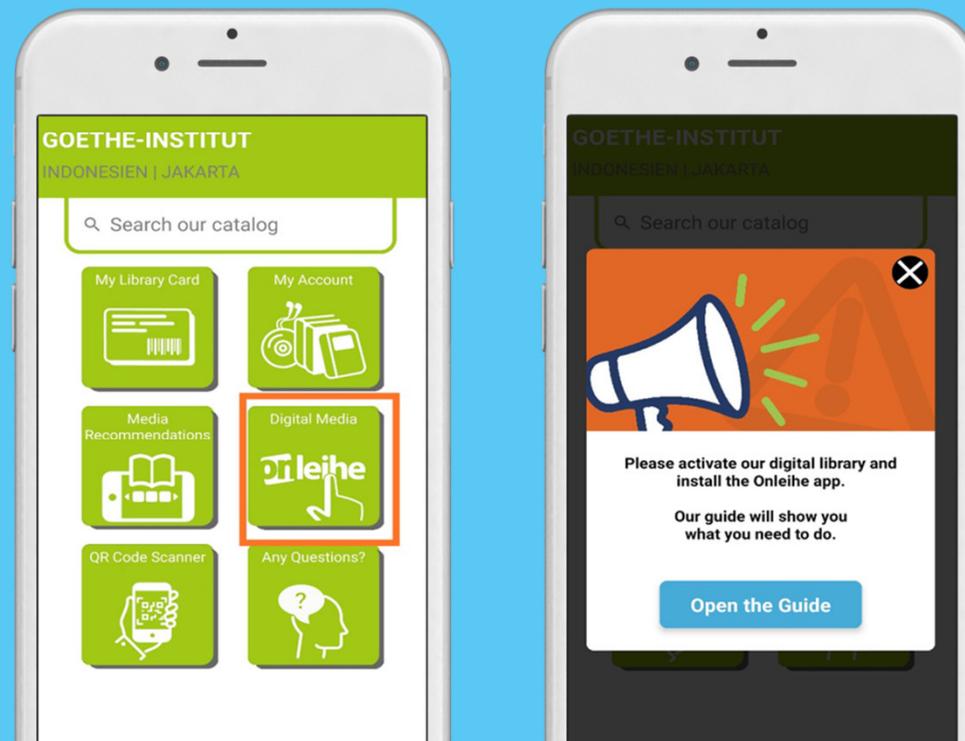
Aus dem Bibliotheksmanagementsystem Koha heraus generierte Medienempfehlungen werden in der App angezeigt.

Jede Bibliothek des Netzwerkes kann die Medienempfehlungen selbst einrichten und dabei berücksichtigen, welche Medienempfehlungen vor Ort für ihre Zielgruppen sinnvoll sind.

# Onleihe

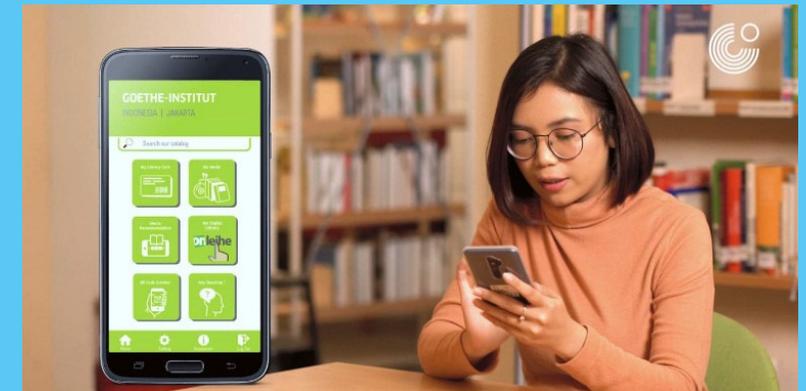
Auch die Nutzung des digitalen Medienangebots von rund 40.000 E-Medien ist direkt aus der App heraus möglich.

Bislang hohe Einstiegsschwelle bei der Freischaltung des digitalen Medienangebotes → mit BibToGo automatisierte Freischaltung der Onleihe.



# QR Code Scanner

Über einen QR Code Scanner können an einzelnen „Infopoints“ in der Bibliothek Erklärvideos und Bibliothekseinführungen aufgerufen werden.

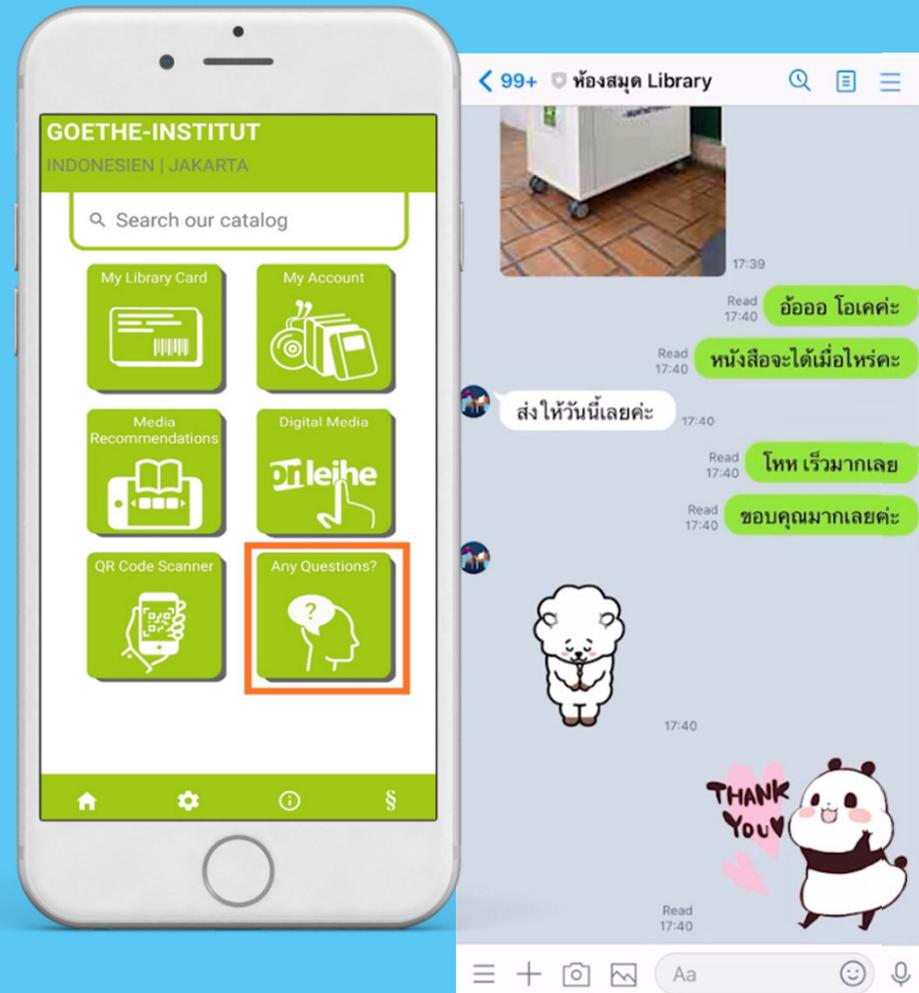


# Ask your Librarian

Das Bibliotheksteam kann aus der App heraus über gängige Messenger wie WhatsApp, LINE und Facebook kontaktiert werden.

Dies ermöglicht eine schnelle Kundenkommunikation und wird sehr gut angenommen.

Jede Bibliothek legt selbst fest, welche Kommunikationskanäle sie ihren Kund\*innen über BibToGo bietet.



# Entwicklungsprinzipien

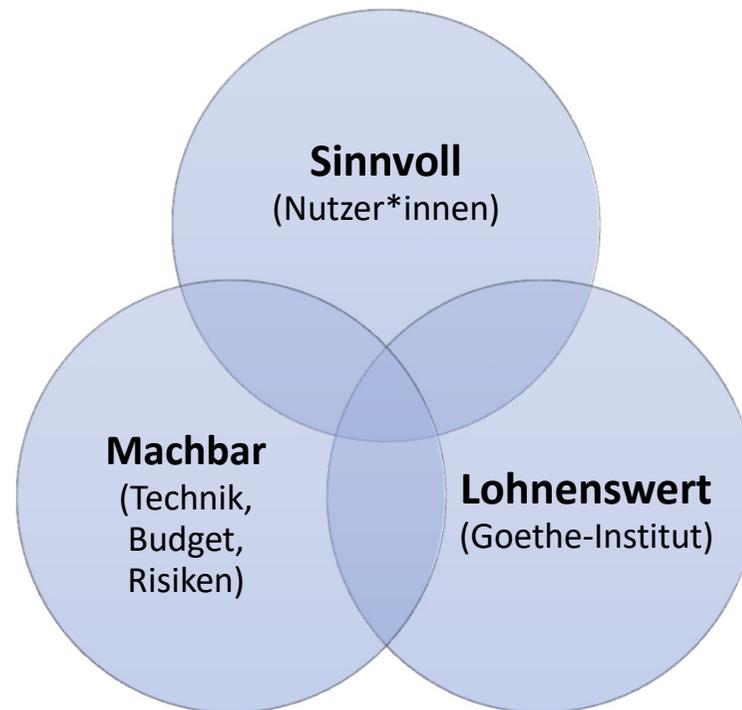
- Als native App für iOS und Android entwickelt
- Datenschlankheit → Keine Speicherung persönlicher Daten in der App
- Möglichst wenig Schnittstellen → Einbettung des Koha Frontend über WebView



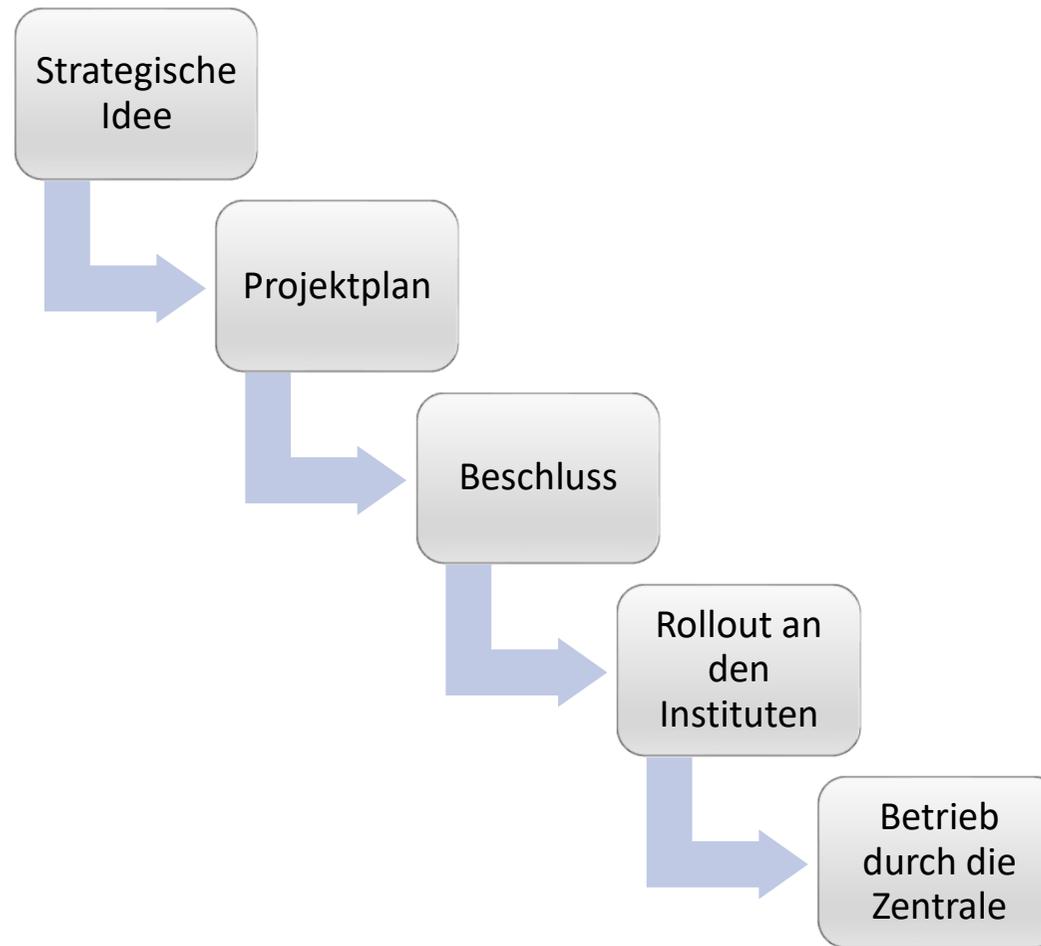
# **BIBToGo : INNOVATIONSPROZESS**

# PRIORISIERUNG VON INNOVATIONEN UND WEITERENTWICKLUNGEN

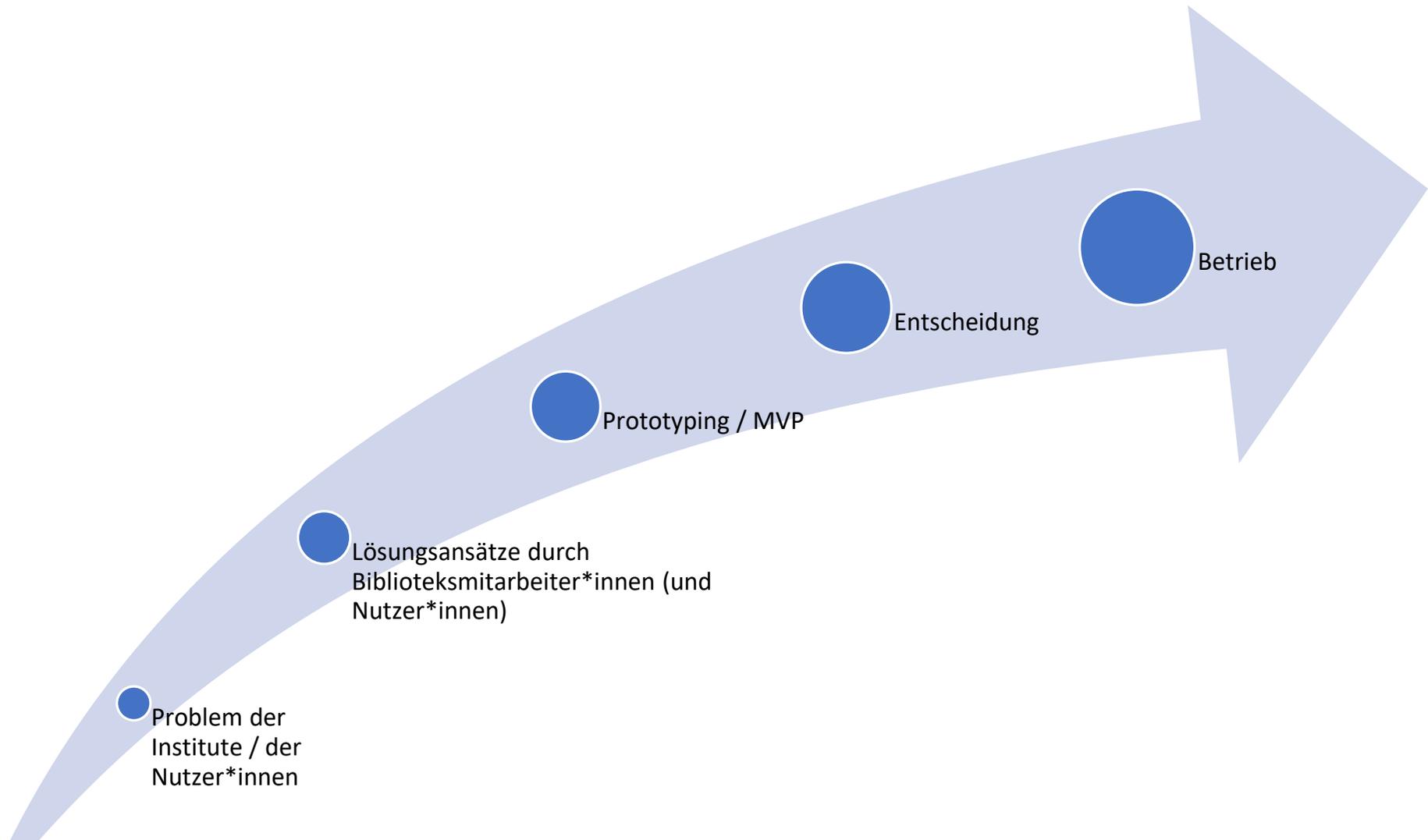
- Rahmenbedingung: Beschränkte Ressourcen (Personal, Budget, Dienstleistungskapazitäten,...) sowie ein hoher Nutzer Mehrwert
- Priorisierung von Innovationsvorhaben notwendig
- Der „Sweet Spot“ von Innovation: Sinnvoll – Lohnenswert – Machbar



# KLASSISCHES INNOVATIONSMANAGEMENT



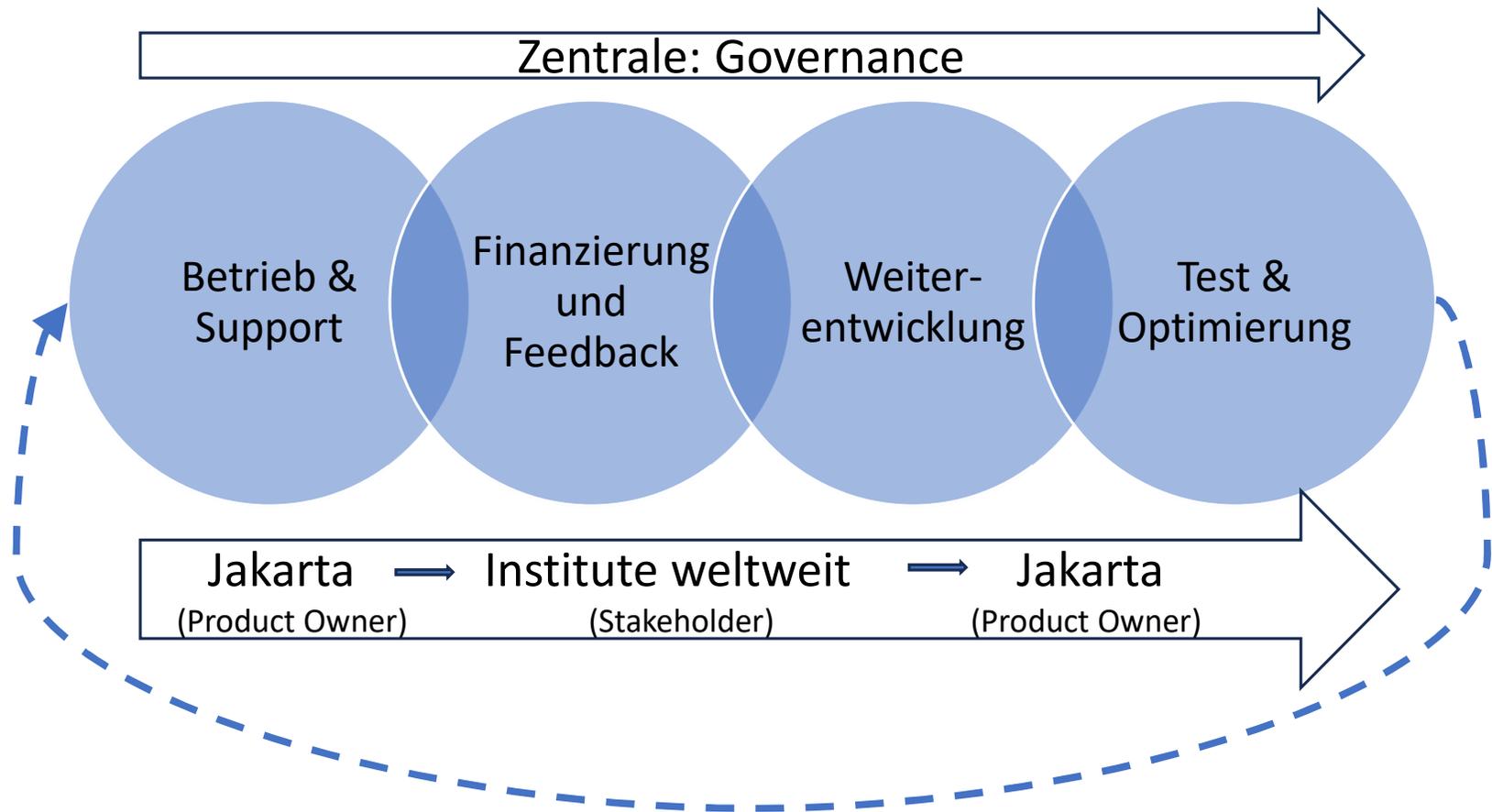
# PROBLEMZENTRIERTE ITERATION VON LÖSUNGEN



# BIBTOGO: DEZENTRALES BETRIEBSMODELL

Nachhaltiges (und bislang beim Goethe-Institut einmaliges) „Geschäftsmodell“ für BibToGo:

- Betrieb, Support, Weiterentwicklung erfolgen ausschließlich dezentral
- Finanzierung über ein Abo-Modell durch die Institute weltweit



# Vielen Dank!

Nico Sandfuchs

Goethe-Institut e.V.

[nico.sandfuchs@goethe.de](mailto:nico.sandfuchs@goethe.de)